

TECHNISCHES MERKBLATT

Servoflex-Trio-SuperTec

Flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel

- wählbare Mörtelkonsistenz
- weitgehend vollflächige Einbettung des Belagsmaterials beim Auftragen im Floating-Verfahren ohne Fließbettverhalten
- auch zur Herstellung von Haft- und Rüttelschlämmen
- sehr hohe Ergiebigkeit
- für den Innen-, Außen- und Unterwasserbereich
- bei niedrigeren Temperaturen sicher zu verarbeiten
- auch auf Heizstrichen, Balkonen und Terrassen
- nach EN 12 004 C2 E-S1
- weiße Variante, für durchscheinende Beläge
- gelistet im DGNB Navigator



SuperTec

BESCHREIBUNG

Flexibler, kunststoffvergüteter, zementärer Dünn- und Mittelbettmörtel für Auftragsstärken bis 20 mm im Innen-, Außen- und Unterwasserbereich nach EN 12 004 C2 E-S1.

Servoflex-Trio-SuperTec eignet sich besonders zum Verlegen von großformatigen keramischen Belägen, Feinsteinzeug und entsprechenden Naturwerksteinbelägen auf bedingt verformbaren Untergründen, wie z. B. Heizstrichen, Ortbeton (mind. 3 Monate alt) und anderen.

Durch Erhöhen der Wasserzugabe auf ca. 7,0 l/20 kg entsteht eine sehr geschmeidige Mörtelkonsistenz, die ein weitgehend hohlraumfreies Verlegen ermöglicht. Dadurch entfällt die Anwendung des Buttering-Floating-Verfahrens. Bei der Verlegung von besonders großformatigem Belagsmaterial kann das kombinierte Verfahren (Buttering/Floating) für eine gute Bettung des Belagsmaterials erforderlich werden.

Bei der Verlegung auf Heizstrichen kann die Fußbodenheizung nach drei Tagen vorschriftsmäßig in Betrieb genommen werden (entsprechende Normen und Merkblätter beachten).

Erfüllt die "Richtlinie für Flexmörtel". Für durchscheinende Beläge steht eine weiße Variante zur Verfügung.

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG
 Wolf-Hirth-Straße 2
 D-73730 Esslingen
 Telefon: 0711 93134-0
 Telefax: 0711 93134-140
 www.kiesel.com
 Amtsgericht Stuttgart HRA 210806

Niederlassung:
 D-39590 Tangermünde
 Telefon: 03 93 22 95-0
 Geschäftsführung:
 Beatrice Kiesel-Luik
 Dirk Schulze
 Dr. Matthias Hirsch

Persönlich haft. Gesellschafterin:
 Kiesel Verwaltungsges. mbH
 Amtsgericht Stuttgart HRB 210484
 Sitz der Gesellschaft:
 73730 Esslingen

Darüber hinaus können mit **Servoflex-Trio-SuperTec** auch Rüttelschlämmen zur Verlegung keramischer Beläge (auch Feinsteinzeug) im Rüttelbettverfahren und Haftschlämmen für den Bettungsmörtel zum Beton hergestellt werden. Prüfbescheid von der Säurefließner-Vereinigung e.V. (SFV), Großburgwedel liegt vor.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Servoflex-Trio-SuperTec als flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel

Der Untergrund muss belegreif, sauber und tragfähig sein. Altbeläge mit einem alkalischen Reiniger reinigen. Bei Verlegung auf noch schwindenden Untergründen die Feldgrößen durch Anordnung von Bewegungsfugen begrenzen. **Im Innenbereich** saugfähige Untergründe mit **Okatmos® DSG**, **Okatmos® GGS**, **Okamul SP** oder **Okatmos® UG 30** vorstreichen. Bei erforderlichen Schichtdicken über 5 mm auf Calciumsulfatestrichen mit **Okatmos® DSG** oder **Okapox GF** grundieren. Auf Gussasphaltestrichen beträgt die max. Schichtdicke grundsätzlich 5 mm.

Nicht saugfähige Untergründe mit **Okatmos® DSG** oder **Okatmos® UG 30** vorstreichen. **Im Außenbereich** mineralische Untergründe mit **Okatmos® UG 30** oder **Okatmos® DGS** grundieren. Auf waagerechten Altbelägen im Außenbereich Flächen mit **Okatmos® UG 30** pur oder **Okatmos® DGS** pur grundieren und Verbundabdichtung **Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec** oder **Servoflex DMS 1K Plus SuperTec** aufbringen.

In Produktkombination mit unten aufgeführten Abdichtungsprodukten liegen „Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse“ der Amtlichen Materialprüfanstalt Braunschweig vor.

Prüfbescheidnummer: **Servoflex DMS 1K Plus SuperTec**: P-AB 045-03

Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec: P-5096/2096-MPA BS

Kiesel Dichtbahn: P-1201/594/18-MPA BS

Servoflex-Trio-SuperTec als Haft- und Rüttelschlämme:

Der Untergrund muss belegreif, sauber und tragfähig sein. Die Betonoberfläche muss benetzungsfähig sein.

VERARBEITUNG

Servoflex-Trio-SuperTec als flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel:

Mit sauberem Wasser klumpenfrei anrühren. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals umrühren. Unebenheiten des Untergrundes können bei der Verlegung ausgeglichen werden. Größere Unebenheiten bis 20 mm werden durch Vorziehen einer Ausgleichsschicht egalisiert, die mindestens 24 Stunden erhärten muss, bevor mit dem Verlegen begonnen wird. **Servoflex-Trio-SuperTec** mit einer geeigneten Kammspachtel, die weitgehend hohlraumfreie Verlegung gewährleistet, auf den Untergrund aufziehen und das Belagsmaterial innerhalb ca. 30 Minuten in das Kleberbett einschieben und andrücken. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes/Belags kann noch innerhalb von ca. 25 Minuten korrigiert werden.

Servoflex-Trio-SuperTec als Haftschlämme:

Mit ca. 50 % sauberem Wasser klumpenfrei anrühren. Alternativ kann bis zu einem Mischungsverhältnis von 1:1 Gew.-Teilen, Zement der Güteklasse CEM I 32,5 R zugemischt werden (Wasserfaktor ca. 45 %). Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals umrühren. Die angemischte Haftschlämme auf der vorbereiteten Betonfläche ausbringen und mit Besen verteilen. Darauf nass in nass den geeigneten Bettungsmörtel aufbringen, verteilen,

verdichten und abziehen.

Servoflex-Trio-SuperTec als Rüttelschlämme:

Mit ca. 50 % sauberem Wasser klumpenfrei anrühren. Nach Bedarf kann bis zu einem Mischungsverhältnis von 1:1 Gew.-Teile, Zement der Güteklasse CEM I 32,5 R zugemischt werden (Wasserfaktor ca. 45 %). Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals umrühren. Die angemischte Rüttelschlämme auf den geeigneten, verdichteten und vorgezogenen Bettungsmörtel aufbringen, mit einer 6 mm Kammspachtel verteilen und das Belagsmaterial einlegen. Die so verlegten Belagsflächen sind innerhalb einer Stunde abzurütteln.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	grau, weiß
Anwendungsgebiet	innen, außen** und Unterwasserbereich**, speziell am Boden
Auftragsstärke	max. 20 mm
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C (Untergrund)
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C
Wasserbedarf	standfeste Konsistenz: ca. 5,6 l / 20 kg Pulver Bodenkonsistenz: ca. 7,0 l / 20 kg Pulver dickflüssige Rüttelschlämme: ca. 10,0 l / 20 kg Pulver (Wf. ca. 45-50 %) ja nach Anwendung
Reifezeit	ca. 5 Minuten (nochmals umrühren)
Verarbeitungszeit*	ca. 3 Stunden
Einlegezeit*	ca. 30 Minuten
Voll belastbar*	nach ca. 3 Tagen
Begehbar* / Verfugbar*	nach ca. 12 Stunden
GISCODE	ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613
EMICODE	EC 1 ^{Plus} (GEV)
Lagerung	Im verschlossenen Originalgebinde ca. 12 Monate, in trockenen Räumen

* Bei +20°C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.

** Im Außen und Unterwasserbereich ist eine weitgehend vollflächige Bettung des Belagsmaterials erforderlich.

VERBRAUCH

Verbrauch (Pulver)

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG
Wolf-Hirth-Straße 2
D-73730 Esslingen
Telefon: 0711 93134-0
Telefax: 0711 93134-140
www.kiesel.com
Amtsgericht Stuttgart HRA 210806

Niederlassung:
D-39590 Tangermünde
Telefon: 03 93 22 95-0
Geschäftsführung:
Beatrice Kiesel-Luik
Dirk Schulze
Dr. Matthias Hirsch

Persönlich haft. Gesellschafterin:
Kiesel Verwaltungsges. mbH
Amtsgericht Stuttgart HRB 210484
Sitz der Gesellschaft:
73730 Esslingen

Dünn- und Mittelbettmörtel:

Kammspachtel 6 mm (TKB C2)	ca. 1,6 kg/m ²
Kammspachtel 8 mm (TKB C4)	ca. 2,3 kg/m ²
Kammspachtel 10 mm (TKB C5)	ca. 2,8 kg/m ²
Mittelbett-/Buchtalkelle (TKB M1)	ca. 3,7 kg/m ²
je mm Schichtdicke	ca. 1,1 kg/m ²

Haft-/Rüttelschlämme:

Kammspachtel 6 mm (TKB C2)	ca. 1,5 - 2,0 kg/m ²
Kammspachtel 6 mm (TKB C2)	ca. 1,0 kg/m ² bei 1:1 Gew.-Teilen mit Zement gemischt

Verbrauch ist abhängig u.a. von der Untergrundbeschaffenheit

REINIGUNG

Belag und Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	EAN
54 x 20 kg Papiersack grau	4015705130316

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 30.06.2020/lo